

## B E S C H L U S S

aus der 25. Sitzung  
des Haupt- und Finanzausschusses  
am Donnerstag, 02.11.2023

### Öffentlicher Sitzungsteil

<b>2.</b>	<b>Grundsatzbeschluss zur Reduzierung der Gruppengrößen in den städtischen Kindertagesstätten</b>	<b>VL-47/2023 4. Ergänzung</b>
-----------	---	------------------------------------

Ausschussvorsitzender Gänssle schlägt in Abstimmung dem SPD-Fraktionsvorsitzenden Schwinn vor, die im Beschlussvorschlag aufgeführten Punkte 1 und 2 getrennt voneinander abzustimmen. Hiergegen bestehen keine Einwände.

Der erste Teil des Beschlussvorschlages beinhaltet, den Magistrat zu beauftragen, zusätzliche Betreuungsplätze bereitzustellen. In der Diskussion dazu, wird zunächst über die grundsätzliche Erforderlichkeit dieses Beschlusses gesprochen. Es wird festgestellt, dass es permanent primäre Aufgabe des Magistrates ist, den vorhandenen Bedarf nach Betreuungsplätzen zu decken. Diesbezüglich sind bereits verschiedene Alternativmöglichkeiten in Arbeit, die in Prüfung sind. Weiter wird darüber gesprochen, dass aktuell ein Bedarf für 107 Plätze vorhanden ist und schon allein deshalb zusätzliche Betreuungsplätze entstehen müssen.

Im zweiten Teil des Beschlussvorschlages soll sich die Stadt zu einer Qualitätsoffensive in ihren Kindertagesstätten durch Gruppenreduzierungen bekennen. In diesem Zusammenhang wird festgestellt, dass die vorgeschlagene Qualitätsoffensive im Interesse aller Beteiligten ist. Weiter wird über die finanziellen Auswirkungen und die Deckungsmöglichkeiten der durch die Gruppen-reduzierungen zusätzlich entstehenden Kosten gesprochen.

### **Beschluss:**

- 1. Der Magistrat wird beauftragt, zeitnah umsetzbare Maßnahmen zur Bereitstellung von zusätzlich 120 Betreuungsplätzen für Kinder Ü3 (3-6 Jahre) und 24 Plätzen für Kinder U3 (1-3 Jahre) in Erbach mit einer Umsetzungsfrist bis Mitte 2025 vorzulegen.**

### **Abstimmung:**

**7 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung**

- 2. Die Stadt Erbach bekennt sich zu einer Qualitätsoffensive in ihren Kindertagesstätten. Sie wird daher, sobald ausreichend Plätze zur Deckung des Bedarfs vorhanden sind, mit einer schrittweisen Reduzierung der Gruppenstärken beginnen**

- ❖ **für Regelgruppen (3 bis 6jährige Kinder) von 25 auf 20 Plätze und**
- ❖ **für Krippengruppen (1 bis 3jährige Kinder) von 12 auf 10 Plätze.**

### **Abstimmung:**

**4 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung**